

# Lehrgang zur Berufsfindung

# Lehrplan

**nach Lernfeldern**

ab September 2007

## DIE BERUFSFINDUNG

### Bildungskonzept

Mit Berufsfindung wird der einjährige Lehrgang bezeichnet, den die Landesberufsschulen für Schüler/innen mit besonderen Ausbildungsbedürfnissen anbieten.

Aufnahmebedingung sind das Diplom der Mittelschule und die Vollendung des 15. Lebensjahres innerhalb 31. Dezember des laufenden Schuljahres.

Die Jugendlichen erfahren eine Förderung im schulischen und lebenspraktischen Bereich und können austesten, worin ihre Neigungen, ihre Fähigkeiten und Stärken liegen. Dadurch unterstützt der Lehrgang die berufliche Orientierung der Jugendlichen. Demnach ist die Berufsfindung

#### > **identitätsstiftend**

Der Unterricht in der Berufsfindung legt besonderen Wert auf die Verknüpfung von Ich, Du und Wir mit dem gesellschaftlichen Umfeld. Die Jugendlichen werden in der eigenen Identitätsfindung gefördert. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten, Neigungen und Begabungen zu erkennen, lernen mit anderen zu kommunizieren und sich in den gesellschaftlichen Ordnungen zu bewegen.

#### > **lebensunterstützend**

Der Unterricht zielt auf die Entwicklung von lebensunterstützenden Kompetenzen ab. Die Berufsfindung leistet einen Beitrag dazu, dass Jugendliche lernen, ihr Leben in die Hand zu nehmen und es möglichst autonom zu gestalten. Besonders gefördert werden die sozialen Fähigkeiten, Kommunikations- und Kooperationsprozesse zu gestalten.

#### > **berufsorientierend**

Den Jugendlichen soll im Laufe des Schuljahres klarer werden, welche konkreten Möglichkeiten ihnen auf dem weiteren Arbeits-, Berufs- und Bildungsweg zur Verfügung stehen, und sie lernen abzuschätzen, welche Kompetenzen sie dafür benötigen.

### Ein Lehrplan in Lernfeldern

Die Gestaltung des Lehrplans der Berufsfindung in Lernfeldern ermöglicht es, den Lernprozess den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler anzupassen. Nicht von Einzelfächern und nicht von Berufsfeldern wird ausgegangen, sondern von realen und von denkbaren existenziellen Situationen, in denen sich Jugendliche befinden können. Dabei werden im Wesentlichen drei Kompetenzebenen in den Blick der Lehr- und Lerntätigkeit genommen:

- > **die Ich – Ebene**, oder Selbstkompetenz, als Fähigkeit, sich selbst zu erforschen und mit Selbstvertrauen etwas auszuprobieren;
- > **die Ich – Du – Ebene**, oder Beziehungskompetenz, als Fähigkeit, andere Menschen zu beobachten, zu verstehen, mit ihnen in einen Austausch zu treten;

- > **die Ich – Wir – Ebene**, oder Sozialkompetenz, als Fähigkeit, die soziale Umgebung wahrzunehmen, sie zu erkunden und zu erfahren, wie „die Welt“ gemacht, wie die Gesellschaft geordnet und wie die Jugendlichen aktiv daran teilhaben können.

Diesen drei Ebenen entsprechen 11 Lernfelder. Jedes Lernfeld stellt einen existenziellen Tätigkeits- und Handlungsspielraum dar und beschreibt die entsprechenden **Bildungsziele**, welche die Lehrer/innen mit den Schüler/innen anstreben.

Unter dem Stichwort **Portfolio** werden die Ziele, die angestrebt, und die Kompetenzen, die erworben werden sollen, aus der Sicht der Lernenden beschrieben. Ziele und Kompetenzen bekommen dadurch für die Jugendlichen auch eine individuelle Dimension und werden zu einer konkreten Herausforderung für diese.

Um die Lehrer/innen bei der Umsetzung der Lernfeldziele in konkrete Unterrichtsarbeit zu unterstützen, sind - getrennt vom offiziellen Lehrplan und - in einer Handreichung zu jedem Lernfeld mehrere, **konkrete Lernsituationen** formuliert. Die darin angegebenen Inhalte aus den einzelnen Fächern sind auf diese Lernsituationen abgestimmt. Sie sind als Angebot und Anregung gedacht und bleiben deshalb mit Absicht unvollständig.

Orientierungsrahmen für die Fachinhalte insgesamt ist der Lehrplan für die Berufsgrundstufe.

Der **Bearbeitungszeitraum** wird für jedes Lernfeld mit zwei Wochen angegeben. Dies ist eine idealtypische Angabe. Sie soll vor allem sicherstellen, dass im Laufe eines Schuljahres im Sinne einer abgerundeten Bildungsarbeit tatsächlich auch alle Kompetenzebenen (s.o. Selbst-, Beziehungs- und Sozialkompetenz) zur Behandlung kommen. Dadurch dass damit aber nur 22 Unterrichtswochen – also etwa zwei Drittel eines Schuljahres - vorgeplant sind, steht es den Lehrer/innen frei, fallweise und, wo vom Lernprozess her sinnvoll, auch mehr Zeit für die Behandlung eines Lernfeldes aufzuwenden. Ebenso unterliegt die Bearbeitung einer oder mehrerer, oder die Auswahl einfacher oder komplexer Lernsituationen dem Lernweg der jeweiligen Klasse oder einzelner Schüler/innen.

Die Bearbeitung von Lernsituationen ergibt von sich aus zwingend die **Verquickung von allgemein bildenden mit lebenspraktischen und fachlichen Lerninhalten und Lerntätigkeiten**. Dies schließt – im Rahmen der Jahresstunden eines Faches oder eines Fachbereiches - eine allfällige Bündelung der einen oder anderen Lerntätigkeiten nicht aus.

Der Grad, in welchem die Lernziele der Lernfelder erreicht bzw. in welchem die im Portfolio genannten Kompetenzen erworben werden, steht im engen Zusammenhang mit dem **Individuellen Erziehungsplan** jedes Schülers, jeder Schülerin.

## Titel der Lernfelder

Lernfelder	Titel
Lernfeld 1 ICH – Ebene	Die eigenen Stärken und Schwächen erkennen und damit umgehen
Lernfeld 2 ICH – Ebene	Den eigenen Körper wahrnehmen und pflegen
Lernfeld 3 ICH – Ebene	Eine Tätigkeit selbständig ausführen und abschließen
Lernfeld 4 ICH/ DU – Ebene	Zu anderen Menschen Kontakte knüpfen und aufbauen
Lernfeld 5 ICH/ DU – Ebene	Die Verschiedenheit von Menschen und Kulturen erkennen, aushalten und damit zurecht kommen
Lernfeld 6 ICH/ DU – Ebene	Verschiedene Formen der Kommunikation anwenden
Lernfeld 7 ICH/ WIR – Ebene	Die Freizeit planen und gestalten
Lernfeld 8 ICH/ WIR – Ebene	Ordnung und Regeln des Alltags und in der Öffentlichkeit erfahren und annehmen
Lernfeld 9 ICH/ WIR – Ebene	Organisationssysteme der Gesellschaft erkennen und sich darin selbstständig bewegen
Lernfeld 10 ICH/ WIR – Ebene	Berufliche Arbeit erfahren, ihre Regeln kennen lernen, sich eine Arbeitshaltung aneignen
Lernfeld 11 ICH/ WIR – Ebene	Für Sicherheit am Arbeitsplatz sorgen

## Wochenstundentafel

<b>Allgemeinbildender Fachbereich</b>	
Religion	1
Deutsch	5
Italienisch	2
Englisch	1
Mathematik	2
Informationstechnische Grundbildung	3
Arbeitskunde	2
Bewegung und Sport	2
Bewegung und Musik	2
	<b>20</b>
<b>Fachpraxis</b>	
Entwerfen/ Gestalten	4
Praxis Holz	4
Praxis Metall	4
Praxis Kochen	4
	<b>16</b>
<b>Wochenstunden Gesamt</b>	<b>36</b>

**Stundentafel/ nach Lernfeldern bzw. Gesamt – Jahresstunden pro Fach**

Fächer	LF 1	LF 2	LF 3	LF 4	LF 5	LF 6	LF 7	LF 8	LF 9	LF 10	LF 11	außerhalb LF	Gesamt im Jahr
Religion													34
Deutsch													170
Italienisch													68
Englisch													34
Mathematik													68
Info.technische Grundbildung													102
Arbeitskunde													68
Bewegung + Sport													68
Bewegung + Musik													68
Entwerfen/ Gestalten													136
Praxis Holz													136
Praxis Metall													136
Praxis Kochen													136

## Lernfeld 1

### Die eigenen Stärken und Schwächen erkennen und damit umgehen.

Zeitaufwand: 2 Wochen (Richtwert)

#### Ziel

#### Portfolio

#### Mögliche Lernsituationen

#### Bewertungsbogen

#### Raster zum Wochenplan

**Ziel:** Es geht um den Lebensbegriff: die Schüler/innen lernen ihr Leben zu bewältigen, sie lernen ihre Neigungen und Fähigkeiten kennen, diese einschätzen und entwickeln. Sie bauen ihre Persönlichkeit auf und erfinden Strategien, um ihre Schwächen auszugleichen und erkennen, inwieweit ihre Vorstellungen von einem Beruf mit der Berufsrealität vereinbar sind.

**Portfolio:** Ich entdecke, wozu ich neige und welche Fähigkeiten ich habe. Ich erkenne dabei meine Stärken und meine Schwächen und habe Kraft und Mut, Hindernisse und Schwierigkeiten zu akzeptieren und zu überwinden. Ich kann Personaldaten korrekt angeben und verschiedene Vordrucke (Formulare, Ansuchen, Erklärungen) ausfüllen. Ich kann meine eigenen Interessen und Wünsche formulieren.

#### Mögliche Lernsituationen

- 1 Sich für die ausgeschriebene Stelle, z.B. bei der Gemeinde, vorstellen
- 2 Fahrt zum Praktikumsplatz mit einem öffentlichen Verkehrsmittel
- 3 Einkauf für den wöchentlichen Kochunterricht
- 4 Bei der Post eine Einzahlung vornehmen
- 5 ...

#### Anmerkungen

- a) Erst in Lernsituationen wird konkreter Unterricht greifbar und bildlich vorstellbar. Lernsituationen unterstützen also die Umsetzung der Ziele des Lernfeldes. Die hier angeführten Lernsituationen sind ebenso wie die einzelnen dazu gehörenden Fachinhalte als Anregungen zu verstehen. Da und dort fehlende Fachinhalte können demnach ergänzt, vorgeschlagene können abgeändert werden.
- b) **Legenda:** RE Religion, DE Deutsch, IT Italienisch, EN Englisch, MA Mathematik, IN Informationstechnische Grundbildung, AK Arbeitskunde, B+S Bewegung und Sport, B+M Bewegung und Musik, E+G Entwerfen/ Gestalten, PrH Praxis Holz, PrM Praxis Metall, PrK Praxis Kochen)

## Umsetzung der Lernsituation 1

### Kurzbeschreibung

Im Gemeindeblatt ist eine Stelle ausgeschrieben. Das Personalamt hat dir einen Vorstellungstermin für kommenden Freitag gegeben.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Arbeitsethik erkunden;
- DE Vorstellungsgespräche üben; die Höflichkeitsform mündlich und schriftlich anwenden; Rollenspiele machen;
- IT Gruß- und Höflichkeitsform in einfachen themenbezogenen Sätzen einüben;
- EN Gruß- und Höflichkeitsform anwenden; die Tageszeiten benennen;
- MA einen Kalender (Jahr, Monate, Tage) mit Übungen berechnen;
- IN mit dem Programm Publisher einen Kalender entwerfen; Lebenslauf und Bewerbung schreiben;
- AK öffentliche Ämter, wie z.B. das Arbeitsamt kennen lernen;
- B+S Gruppenspiele einüben;
- B+M Gruppenspiele mit Musik darstellen;
- E+G einen Kalender gestalten (zu jedem Monat ein Bild in einer anderen Technik);
- PrH einen Kalender mit Hilfe eines Rückbrettes aufhängen;
- PrM
- PrK einen Monatsplan für die Ernährung erstellen und die Veränderungen im Laufe der Zeit kennen lernen;

## Umsetzung der Lernsituation 2

### Kurzbeschreibung

M.B, 15 Jahr alt, muss mit einem öffentlichen Verkehrsmittel den Praktikumsplatz pünktlich erreichen. Dafür muss sie mehrere Vorkehrungen treffen.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Umgangsformen lernen, wie z.B. verhalte ich mich in öffentlichen Verkehrsmitteln;
- DE die Ortskenntnis, Gesprächsregeln und mündlichen Ausdruck erlernen;
- IT einfache themenbezogene Sätze einüben;
- EN Uhrzeiten und Zahlen benennen;
- MA die Uhr kennen lernen;
- IN einfache Tabellen erarbeiten;
- AK einen Fahrplan besorgen und lesen, deuten, anderen erklären, anwenden können;
- B+S
- B+M Spiele machen, in denen es um Genauigkeit und Schnelligkeit geht;
- E+G Drucktechnik: Hoch-Flach-Tiefdruck; einen Druckträger anfertigen; ein Ornament gestalten;
- PrH
- PrM
- PrK meine Ernährung: das Frühstück aufschreiben;

### Umsetzung der Lernsituation 3

#### Kurzbeschreibung

Für den wöchentlichen Kochunterricht müssen wir einkaufen. Wir wählen ein Menü aus und erstellen eine Einkaufsliste. Wir müssen aber sparen und wollen unnötigen Müll vermeiden.

#### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Hunger in der Welt: für die Gaben Gottes danken;
- DE Texte verstehen; ein Kochrezept lesen und kürzen; Fragen beantworten; die Gebrauchsanweisung befolgen;
- IT Fachausdrücke beim Kochen kennen lernen;
- EN Zutaten benennen;
- MA Maße: Kilogramm, Liter berechnen; was kostet das Menü pro Person für 2, 3, 4 usw. Personen; Preise von Lebensmitteln vergleichen;
- IN Rezept mit Computer gestalten;
- AK Berufe in der Lebensmittelbranche: Fähigkeiten, Ausbildung, Arbeitszeiten kennen lernen;
- B+S
- B+M Tanz mit dem Kochlöffel einüben;
- E+G eine Stofftasche nähen und bemalen;
- PrH
- PrM
- PrK Menübesprechung; Einkaufsliste zusammenstellen und einkaufen; beim Einkaufen auf Preise und Mengenangaben achten; Mülltrennung beim Einkauf vermeiden; Marketingkonzept der Lebensmittelbranche lernen;

### Umsetzung der Lernsituation 4

#### Kurzbeschreibung

Für den neuen Skooter muss die Steuer bezahlt werden. Ich muss mich informieren, wie viel ich bezahlen muss. Bei der Post das entsprechende Formular ausfüllen und die Einzahlung vornehmen.

#### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Verhalten und Geduld üben;
- DE Personaldaten angeben; Formulare ausfüllen; den Begriff Steuern kennen;
- IT italienische Fachausdrücke in Formularen verstehen; Formulare korrekt ausfüllen;
- EN Ämter benennen;
- MA Geldbeträge berechnen;
- IN am PC Formulare ausfüllen;
- AK Berufe im Postwesen ausfindig machen;
- B+S
- B+M
- E+G eine Kochschürze nähen und die Dekoration gestalten;
- PrH
- PrM
- PrK auf Hygiene in der Küche achten (z.B. Hände waschen, Schürze tragen, Schmuck vermeiden, Haare flechten);



## Bewertungsbogen

Name	Datum	Klasse
------	-------	--------

### Lernfeld 1:

Die eigenen Stärken und Schwächen erkennen und damit umgehen

	Schüler/in				Lehrperson			
	++	+	~	-	++	+	~	-
Ich kenne meine Stärken, ich weiß, was ich gut kann.								
Ich kenne meine Schwächen, ich weiß, was ich noch lernen muss.								
Ich kann Formulare ausfüllen und Ansuchen stellen								
Ich kann Fahrpläne lesen, Bus- und Zugverbindungen herausfinden.								
Ich kann meine Wünsche und Anliegen formulieren, sagen, was ich möchte und was mir wichtig ist.								
Ich muss mich noch verbessern in/ bei ...	Du kannst dich noch verbessern in/ bei ...							

- ++ Ich kann es gut
- + Ich kann es
- ~ Ich habe noch Schwierigkeiten
- Ich kann es noch nicht

## Wochenplan

### Lernfeld 1

#### Woche 1

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

#### Woche 2

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

## Lernfeld 2

### Den eigenen Körper wahrnehmen und pflegen

Zeitaufwand: 2 Wochen (Richtwert)

#### Ziel

#### Portfolio

#### Mögliche Lernsituationen

#### Bewertungsbogen

#### Raster zum Wochenplan

**Ziel:** Es geht um Körperbewusstsein und allgemeines Wohlbefinden. Die Schüler/innen lernen mit dem eigenen Körper umgehen und auf die eigene Gesundheit und die der Umwelt zu achten. Sie entwickeln die Wahrnehmung ihres Körpers und den Sinn für Wohlbefinden und Sauberkeit.

**Portfolio:** Ich habe ein gutes Körperbewusstsein, fühle mich wohl und gesund. Ich kenne die Bedürfnisse meines Körpers. Ich kann meine täglichen Hygienemaßnahmen selbstständig verrichten und lege auf mein Äußeres Wert. Ich weiß, dass dies eine wichtige Voraussetzung für das Zusammensein mit anderen ist. Ich weiß Bescheid über Kräuter, Gewürze und Hausmittel und deren Verwendung.

#### Mögliche Lernsituationen

- 1 Ein/e Schüler/in hat Gewichtsprobleme
- 2 Ungepflegtes Äußeres einiger Schüler/innen
- 3 Berufsentscheidung eines Feinstauballergikers
- 4 Schüler/innen müssen immer wieder auf die Toilette (Verdauungsprobleme?)
- 5 ...

#### Anmerkungen

- c) Erst in Lernsituationen wird konkreter Unterricht greifbar und bildlich vorstellbar. Lernsituationen unterstützen also die Umsetzung der Ziele des Lernfeldes. Die hier angeführten Lernsituationen sind ebenso wie die einzelnen dazu gehörenden Fachinhalte als Anregungen zu verstehen. Da und dort fehlende Fachinhalte können demnach ergänzt, vorgeschlagene können abgeändert werden.
- d) **Legenda:** RE Religion, DE Deutsch, IT Italienisch, EN Englisch, MA Mathematik, IN Informationstechnische Grundbildung, AK Arbeitskunde, B+S Bewegung und Sport, B+M Bewegung und Musik, E+G Entwerfen/ Gestalten, PrH Praxis Holz, PrM Praxis Metall, PrK Praxis Kochen)

## Umsetzung der Lernsituation 1

### Kurzbeschreibung

Da einige Schüler/innen übergewichtig sind ist die Zubereitung kalorienarmer Gerichte besonders wichtig. Sie kaufen gesunde Nahrungsmittel ein. Sie achten auf die Preise und verwenden Produkte der Saison.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Thema Toleranz bearbeiten (Rollenspiel, Arbeitsblätter);
- DE Thema Medien bearbeiten: Angebote aus den Medien entnehmen/ das Gesundheitsbewusstsein fördern; z.B. ein Plakat zum Thema „Was ist gesund/ was ungesund“ gestalten;
- IT einfache themenbezogene Fragen stellen, Antworten geben, Meinungen äußern;
- EN Obst und Gemüse benennen;
- MA Preise und Preisschilder mit einfachen Prozentrechnungen durchführen;
- IN Rezepte schreiben und Einkaufslisten erstellen;
- AK Ernährungslehre und Geschäfte in der Ortschaft erkunden;
- B+S
- B+M durch Bewegung Kalorien verbrennen;
- E+G das eigene Körperbild gestalten;
- PrH ein einfaches Turngeräts, wie z.B. ein Wippbrett anfertigen;
- PrM
- PrK Vollwertküche und Diätküche kennen lernen;

## Umsetzung der Lernsituation 2

### Kurzbeschreibung

Mehrere Schüler/innen kommen ungepflegt in die Schule, sodass das Zusammensein in der Gruppe bald unangenehm wird.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Regel für das Leben in der Gesellschaft erlernen;
- DE praktische Übungen zur richtigen Pflege: duschen, Haare waschen, Zähne putzen, Fingernägel schneiden; diese Tätigkeiten sprachlich benennen und beschreiben;
- IT die wichtigsten Hygieneartikel benennen;
- EN Körperteile benennen, ein Lied dazu singen;
- MA einen Friseurbesuch berechnen: Maniküre, Pediküre usw.;
- IN einen Bericht über einen Körperpflegeprogramm verfassen;
- AK einen Lehrausgang zum Zahnarzt, Friseurbesuch machen;
- B+S
- B+M Händewaschen, Kleidungswechsel nach sportlicher Betätigung erlernen;
- E+G den eigenen Körper auf ein großes Blatt zeichnen, ausschneiden und an die Wand hängen; Körperteile benennen und einen Spiegel mit Mosaiktechnik anfertigen;
- PrH
- PrM
- PrK Hygienemaßnahmen in der Küche ergreifen;

### Umsetzung der Lernsituation 3

#### Kurzbeschreibung

Es geschieht immer wieder, dass 2 Schüler/innen schon nach einer halben Stunde auf die Toilette müssen. Offenbar stimmt etwas mit ihrer Verdauung nicht.

#### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE den eigenen Körper wertschätzen;
- DE mit Adjektiven Geschmack von Kräutern und Gewürzen beschreiben (süßsauer, bitter...); die Sinneswahrnehmung durch bewusstes probieren erlernen;
- IT Gewürze und Kräuter benennen;
- EN
- MA kleine Mengeneinheiten erfassen und berechnen;
- IN im Internet nach Bildern von Kräutern und Gewürzen suchen;
- AK
- B+S
- B+M durch Bewegung die Verdauung in Gang setzen;
- E+G wenn möglich, Kräuter und Gewürze im Schulgarten anpflanzen; die Wirkung von Kräutern auf das Wohlbefinden kennen; Kräutersäckchen als Badezusatz herstellen;
- PrH Namensschilder für Garten herstellen;
- PrM
- PrK Gewürze beim Zubereiten von Speisen bewusst einsetzen in Hinsicht auf die Gesundheit;

### Umsetzung der Lernsituation 4

#### Kurzbeschreibung

P.M., 15 Jahre alt, steht vor einer Berufsentscheidung. Da er starker Feinstauballergiker ist, muss diese in Abstimmung mit gesundheitsschonenden Voraussetzungen geschehen.

#### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Leben mit Krankheit lernen;
- DE Gruppenarbeit zum Thema erarbeiten;
- IT Körperprobleme/Beschwerden benennen;
- EN Körperprobleme/Beschwerden benennen;
- MA Mengenlehre in Bezug auf Brüche (für Medikamenteneinnahme) berechnen;
- IN Arbeiten mit Tabellen erstellen;
- AK Körperhygiene und gesundheitliche Gefahren in verschiedenen Berufsfeldern erlernen;
- B+S
- B+M Übungen zur Körperwahrnehmung machen;
- E+G Seifenherstellung: die Klasse gestaltet ein Plakat, auf welchem sie gesundheitsfördernde und gesundheitsschädigende Faktoren unterscheiden lernen; zuerst werden solche Faktoren benannt und dann anhand von Bildern veranschaulicht;
- PrH einen Erste Hilfe-Schrank anfertigen;
- PrM
- PrK Nahrungsmittelkunde: gesunde Ernährung kennen lernen;

## Bewertungsbogen

Name	Datum	Klasse
------	-------	--------

### Lernfeld 2:

#### Den eigenen Körper wahrnehmen und pflegen

	Schüler/in				Lehrperson			
	++	+	~	-	++	+	~	-
Ich kann Arbeitsaufträge alleine ausführen und zu Ende bringen.								
Ich kann mich konzentrieren, arbeite genau und ordentlich.								
Ich kann verschiedene Materialien unterscheiden und kann damit umgehen.								
Ich kann zur Arbeit passende Werkzeuge auswählen und einsetzen.								
Ich muss mich noch verbessern in/ bei ...	Du kannst dich noch verbessern in/ bei ...							

- ++ Ich kann es gut
- + Ich kann es
- ~ Ich habe noch Schwierigkeiten
- Ich kann es noch nicht

## Wochenplan

### Lernfeld 2

#### Woche 1

	Wochentag und Fach					
Unterrichtsstunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

#### Woche 2

	Wochentag und Fach					
Unterrichtsstunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

### Lernfeld 3

## Eine Tätigkeit selbstständig ausführen und abschließen

Zeitaufwand: 2 Wochen (Richtwert)

### Ziel

### Portfolio

### Mögliche Lernsituationen

### Bewertungsbogen

### Raster zum Wochenplan

**Ziel:** Die Schüler/innen erfahren die Möglichkeit, ihre Kreativität zu entfalten. Sie entwickeln ihre Konzentrationsfähigkeit und legen Wert auf Genauigkeit, Ordnung und Sauberkeit. Sie lernen selbstständig zu werden, sich am Arbeitsplatz korrekt zu verhalten und verstärken ihr Durchhaltevermögen. Sie lernen Arbeitsschritte zu planen, mit Maßwerkzeugen umzugehen und Kleinmaschinen und Handwerkzeuge einzusetzen.

**Portfolio:** Ich erprobe mich im Arbeiten und entdecke originelle Arbeitsweisen. Ich konzentriere mich auf meinen Arbeitsauftrag und versuche, genau und ordentlich zu arbeiten. Ich habe Freude an der Arbeit und erreiche meine Ziele selbstständig. Ich kann verschiedene Materialien unterscheiden, damit umgehen und passende Handwerkzeuge einsetzen.

### Mögliche Lernsituationen

- 1 Die Schüler/innen schicken an ihre Verwandten Glückwünsche zu verschiedenen Anlässen
- 2 Rezeptmappe als Weihnachtsgeschenk
- 3 Ein Schemel für die Oma
- 4 ...

### Anmerkungen

- e) Erst in Lernsituationen wird konkreter Unterricht greifbar und bildlich vorstellbar. Lernsituationen unterstützen also die Umsetzung der Ziele des Lernfeldes. Die hier angeführten Lernsituationen sind ebenso wie die einzelnen dazu gehörenden Fachinhalte als Anregungen zu verstehen. Da und dort fehlende Fachinhalte können demnach ergänzt, vorgeschlagene können abgeändert werden.
- f) **Legenda:** RE Religion, DE Deutsch, IT Italienisch, EN Englisch, MA Mathematik, IN Informationstechnische Grundbildung, AK Arbeitskunde, B+S Bewegung und Sport, B+M Bewegung und Musik, E+G Entwerfen/ Gestalten, PrH Praxis Holz, PrM Praxis Metall, PrK Praxis Kochen)



## Umsetzung der Lernsituation 1

### Kurzbeschreibung

Die Schüler/innen verschicken Karten und Briefe zu unterschiedlichen Anlässen (Glückwünsche für Weihnachten, Ostern, zum Geburtstag und anderes mehr). Sie basteln Karten und Briefe mit unterschiedlichen Techniken.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE ausgehend vom Jahreskalender Feste feiern;
- DE wir schreiben auf und beschreiben, was wir tun;
- IT wir schreiben auf und beschreiben, was wir tun;
- EN einfache Postkartentexte lesen, schreiben;
- MA Briefmarken einkaufen;
- IN ein Glückwunschemail verschicken;
- AK öffentliche Einrichtung: die Post kennen lernen;
- B+S
- B+M 3 Bewegungssequenzen mit einer Ansichtskarte erfinden;
- E+G Karten selbst gestalten, z. B. Kupfer prägen;
- PrH Weihnachtsdekoration gestalten und große Holzkerzen herstellen;
- PrM
- PrK den Weihnachtstisch gestalten; die Dekoration gestalten und das Weihnachtmenü zubereiten;

## Umsetzung der Lernsituation 2

### Kurzbeschreibung

Für die Rezepte, mit denen wir im Unterricht arbeiten, lege ich eine Mappe an. Es soll eine Mappe sein, die ich besonders gestalte bzw. sogar selbst herstelle, weil ich sie vielleicht verschenke.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Weihnachten: Freude schenken;
- DE Rezepte lesen; die Zubereitung des eigenen Lieblingsgerichts beschreiben; einen Arbeitsbericht zur Gestaltung der Mappe schreiben;
- IT Längenmaße: verwendete Materialien und Farbtöne benennen;
- EN Längenmaße: verwendete Materialien und Farbtöne benennen;
- MA genaues Messen mit dem Lineal üben wie z.B. Umfang und einfache Flächen berechnen;
- IN Rezepte schreiben und formatieren;
- AK Berufe in der Druckerei erkunden;
- B+S
- B+M eine Mappe mit Musik machen;
- E+G verschiedene Techniken der Papiergestaltung kennen lernen; mit diesem Papier die Mappe gestalten;
- PrH eine Buchpresse herstellen (für Mappenbinden);
- PrM in der selbst angefertigten Mappe die Mappenringe anbringen;
- PrK nach Rezept kochen;

### Umsetzung der Lernsituation 3

#### Kurzbeschreibung

M.A., 17 Jahre alt soll im Praxisunterricht einen Hocker aus Fichte massiv herstellen. Bei der Fertigung wird zum Teil mit Maschinen (Holzzuschnitt und Aushobeln der verschiedenen Teile) bzw. mit Handwerkzeugen wie Feile, Hammer, Schraubenzieher, Schleifmaterial gearbeitet.

#### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE ein Lied, z.B. „Morgens geht die Sonne auf“ singen;
- DE einen Arbeitsablaufes beschreiben;
- IT verschiedene Bäume und Holzarten benennen;
- EN einen Baum beschreiben;
- MA Maße feststellen; Vergleiche machen;
- IN Word einfügen; formatieren; ein Holzlexikon erstellen;
- AK Werkzeuge verwenden und Umgang mit Kleinmaschinen üben; auf Arbeitssicherheit achten;
- B+S
- B+M Materialerfahrung: Handwerkzeuge anders als üblich verwenden;
- E+G eine Holzoberfläche mit verschiedenen Techniken gestalten;
- PrH einen Hocker herstellen;
- PrM
- PrK Getreide verarbeiten; verschiedene Sorten kennen lernen; die Getreidemühle bedienen; Kohlenhydrate kennen lernen und ein Rezept mit Vollkorn kochen;

## Bewertungsbogen

Name	Datum	Klasse
------	-------	--------

### Lernfeld 3:

#### Eine Tätigkeit selbstständig ausführen und abschließen

	Schüler/in				Lehrperson			
	++	+	~	-	++	+	~	-
Ich kann Arbeitsaufträge alleine ausführen und zu Ende bringen.								
Ich kann mich konzentrieren, arbeite genau und ordentlich.								
Ich kann verschiedene Materialien unterscheiden und kann damit umgehen.								
Ich kann zur Arbeit passende Werkzeuge auswählen und einsetzen.								
Ich muss mich noch verbessern in/ bei ...								
Du kannst dich noch verbessern in/ bei ...								

- ++ Ich kann es gut
- + Ich kann es
- ~ Ich habe noch Schwierigkeiten
- Ich kann es noch nicht

## Wochenplan

### Lernfeld 3

#### Woche 1

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

#### Woche 2

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

## Lernfeld 4

### Zu anderen Menschen Kontakte knüpfen und aufbauen

Zeitaufwand: 2 Wochen (Richtwert)

#### Ziel

#### Portfolio

#### Mögliche Lernsituationen

#### Bewertungsbogen

#### Raster zum Wochenplan

**Ziel:** Es geht um soziales Verhalten: Die Schüler/innen lernen mit anderen Menschen umzugehen und sich in einer Gruppe zu recht zu finden. Sie können eigene Meinungen und Gefühle aussprechen und die der anderen wahrnehmen und respektieren. Sie lernen Konflikte anzusprechen und zu verstehen, neue Kontakte und Freundschaften außerhalb des persönlichen Umfeldes aufbauen und aufrechterhalten.

**Portfolio:** Ich freue mich, andere Menschen kennen zu lernen. Ich kann Gespräche und Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen. Ich suche die Zusammenarbeit mit anderen. Ich äußere mein Befinden, meine Gefühle, meine Meinungen und gestehe das auch anderen zu. Ich kann mich an ein neues Umfeld und an eine neue Gruppensituation anpassen.

#### Mögliche Lernsituationen

- 1 Konflikt in der Klasse
- 2 Organisation eines Schüleraustauschprojekts
- 3 Ich in meiner neuen Schule
- 4 ...

#### Anmerkungen

- a) Erst in Lernsituationen wird konkreter Unterricht greifbar und bildlich vorstellbar. Lernsituationen unterstützen also die Umsetzung der Ziele des Lernfeldes. Die hier angeführten Lernsituationen sind ebenso wie die einzelnen dazu gehörenden Fachinhalte als Anregungen zu verstehen. Da und dort fehlende Fachinhalte können demnach ergänzt, vorgeschlagene können abgeändert werden.
- b) **Legenda:** RE Religion, DE Deutsch, IT Italienisch, EN Englisch, MA Mathematik, IN Informationstechnische Grundbildung, AK Arbeitskunde, B+S Bewegung und Sport, B+M Bewegung und Musik, E+G Entwerfen/ Gestalten, PrH Praxis Holz, PrM Praxis Metall, PrK Praxis Kochen)

## Umsetzung der Lernsituation 1

### Kurzbeschreibung

Eine Jugendliche beklagt sich heulend und schreiend, dass ihr die Buben auf dem Heimweg immer nur blödes Zeug nachrufen.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE das Lied „Zehn Gebote gebe ich dir“ singen lernen;
- DE das Spiel „Ich mag an dir“ - positive Eigenschaften der Schüler/innen beschreiben; Regeln im Umgang mit anderen (Schüler/innen - Vorgesetzten) aufstellen und als Plakat gestalten;
- IT Gruß- und Umgangsformen üben;
- EN Grußformen aufsagen;
- MA Grundrechnungsarten üben;
- IN PC Grundlagen aneignen;
- AK Verhaltensregeln in der Öffentlichkeit beobachten und kennen lernen;
- B+S
- B+M Übungen, die nur gemeinsam gelingen, darstellen;
- E+G Rollenspiel: Der Außenseiter? Ein Gefühlsbild malen, zeichnen;
- PrH ein größeres Werkstück z.B. ein Puzzle gemeinsam herstellen;
- PrM
- PrK verschiedene Speisegänge kennen lernen und einen Menüplan verfassen;

## Umsetzung der Lernsituation 2

### Kurzbeschreibung

Eine Klasse der Berufsfindung Brixen führt mit einer weiteren Berufsfindung einer LBS in Südtirol ein Schüleraustauschprojekt durch. Dabei darf gut die Hälfte der Schüler/innen für eine Woche am Unterricht der Partnerschule und etwa gleich viele Gast Schüler/innen am Unterricht unserer Schule teilnehmen.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE ein Kennen lernen Spiel durchführen;
- DE Briefe oder ein Tagebuch schreiben;
- IT Grußkarte schreiben;
- EN Grußkarte schreiben;
- MA mit Fahrplan und Uhr umgehen lernen;
- IN gemeinsame Erlebnisse mit Power Point aufarbeiten; mit E-Mail kommunizieren;
- AK den Begriff Freizeit-Beruf erläutern;
- B+S
- B+M ein Programm der eingeübten Tänze zusammenstellen;
- E+G Grußkarten anfertigen;
- PrH ein kleines Mitbringsel (Schlüsselanhänger) anfertigen;
- PrM
- PrK ein Festtagsmenü kochen;

## Bewertungsbogen

Name	Datum	Klasse
------	-------	--------

### Lernfeld 4:

#### Zu anderen Menschen Kontakte knüpfen und aufbauen

	Schüler/in				Lehrperson			
	++	+	~	-	++	+	~	-
Ich gehe auf andere Menschen zu.								
Ich kann Gespräche anfangen und Freundschaften schließen.								
Ich äußere meine Meinungen.								
Ich akzeptiere auch die Meinung der anderen.								
Ich sage, wie es mir geht.								
Ich kann verstehen wie anderen geht.								
Ich muss mich noch verbessern in/ bei ...	Du kannst dich noch verbessern in/ bei ...							

- ++ Ich kann es gut
- + Ich kann es
- ~ Ich habe noch Schwierigkeiten
- Ich kann es noch nicht

## Wochenplan

### Lernfeld 4

#### Woche 1

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

#### Woche 2

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach



## Lernfeld 5

### Die Verschiedenheit von Menschen und Kulturen erkennen, aushalten und damit zurecht kommen

Zeitaufwand: 2 Wochen (Richtwert)

#### Ziel

#### Portfolio

#### Mögliche Lernsituationen

#### Bewertungsbogen

#### Raster zum Wochenplan

**Ziel:** Die Schüler/innen kommen mit fremden Menschen und Kulturen in Kontakt, lernen Sitten und Bräuche anderer kennen und damit umgehen. Sie lernen verschiedene Lern- und Arbeitssituationen in und außerhalb der Klasse einzuschätzen und sich darin zu recht zu finden. Die Schüler/innen lernen ihre Impulse zu kontrollieren, sich in Geduld zu üben und Verständnis für Schwierigkeiten anderer aufzubringen. Sie können sich in einer gesellschaftlich angemessenen Weise ausdrücken.

**Portfolio:** Ich kann mich in die Lage anderer hineinversetzen und berücksichtige die Wünsche und Bedürfnisse anderer. Ich kann mich in verschiedenen Situationen in und außerhalb der Klasse zurechtfinden und geduldig sein. Ich habe gelernt, mit anderen Menschen zusammen zu arbeiten, anderen zu helfen und übernommene Aufgaben selbstständig durchzuführen. Neues und Fremdes macht mir nicht Angst.

#### Mögliche Lernsituationen

- 1 Ausländer in der Schule
- 2 Eine Schülerin, die Ärger macht
- 3 Mittagessen im Restaurant
- 4 Ein Schüler verletzt im Umgang mit anderen grundlegende soziale Spielregeln
- 5 Ein wichtiges Fest in unserer Kultur
- 6 ...

#### Anmerkungen

- c) Erst in Lernsituationen wird konkreter Unterricht greifbar und bildlich vorstellbar. Lernsituationen unterstützen also die Umsetzung der Ziele des Lernfeldes. Die hier angeführten Lernsituationen sind ebenso wie die einzelnen dazu gehörenden Fachinhalte als Anregungen zu verstehen. Da und dort fehlende Fachinhalte können demnach ergänzt, vorgeschlagene können abgeändert werden.
- d) **Legenda:** RE Religion, DE Deutsch, IT Italienisch, EN Englisch, MA Mathematik, IN Informationstechnische Grundbildung, AK Arbeitskunde, B+S Bewegung und Sport, B+M Bewegung und Musik, E+G Entwerfen/ Gestalten, PrH Praxis Holz, PrM Praxis Metall, PrK Praxis Kochen)

## Umsetzung der Lernsituation 1

### Kurzbeschreibung

Z.K. aus Marokko kommt neu in die Schule. Er ist eigenartig gekleidet, spricht kaum deutsch und isst bei der Pause einen Fladen mit ungewohntem Aufstrich.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE verschiedene Kulturen sichtbar machen (Kopfbedeckung u.a.m.);
- DE verschiedene Kulturen und andere Länder kennen lernen;
- IT verschiedene Kulturen benennen können;
- EN verschiedene Kulturen erarbeiten;
- MA die Währung in anderen Ländern lernen;
- IN im Internet suchen;
- AK Berufe, Arbeit in fremden Ländern erkunden;
- B+S
- B+M mit Musik aus Marokko Bewegungsspiele einlernen;
- E+G das Werkstück aus Holz farbig gestalten;
- PrH ausländisches Handwerk mit dazugehörigem Werkstück herstellen;
- PrM
- PrK ein fremdländisches Gericht zubereiten;

## Umsetzung der Lernsituation 2

### Kurzbeschreibung

Simon und Maria werden ungeduldig, weil einigen Mitschülern im Unterricht viele Lerninhalte wiederholt werden müssen. Sie langweilen sich und stören den Unterricht.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE rücksichtsvollen Umgang miteinander lernen;
- DE Gesprächsregeln üben und ausarbeiten: welche Bemerkungen wirken auf mich verletzend und welche verletzen mein Gegenüber;
- IT die unter Jugendlichen verwendeten Wörter übersetzen und die Bedeutung erfassen;
- EN verwendete Wörter der Jugendlichen übersetzen und die Bedeutung erfassen;
- MA Grundrechnungsarten lernen;
- IN eine Präsentation mit Power Point erstellen;
- AK Berufe, die besonders viel Verständnis und Geduld voraussetzen, kennen lernen;
- B+S
- B+M Partnerübungen mit Musik einüben;
- E+G Arbeit mit Papier und Pappe schneiden, pfalzen, falten: ein Fotoalbum gestalten;
- PrH bei Arbeiten Mitschülern Hilfe leisten;
- PrM
- PrK den Gefahren in der Küche begegnen: verbrennen, verbrühen, schneiden, vergiften;

### Umsetzung der Lernsituation 3

#### Kurzbeschreibung

Die Schüler/innen besuchen ein Restaurant und nehmen dort das Mittagessen ein. Zwei von ihnen dürfen kein Schweinefleisch essen, weil ihnen ihre Religion das verbietet.

#### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE verschiedene Religionen kennen lernen;
- DE Verkehrserziehung: den kürzeste Weg zum Restaurant erkunden; die Speisekarte lesen: auswählen und bestellen; richtiges Essverhalten lernen;
- IT Speisen auf Italienisch bestellen;
- EN Begriffe der Speisekarte einüben: bestellen und bezahlen;
- MA Preise der Speisen und Getränke berechnen;
- IN eine Speisekarte erstellen;
- AK den Service im Restaurant kennen lernen;
- B+S
- B+M Aufgabenstellung mit mehreren Lösungsmöglichkeiten einüben;
- E+G Mosaiktechnik: verschiedene Materialien, einen Spiegelrahmen gestalten;
- PrH
- PrM
- PrK ein besonderes Menü zu einem Fest zubereiten; den Tisch zu einem Thema dekorieren;

### Umsetzung der Lernsituation 4

#### Kurzbeschreibung

S.A., 16 Jahre alt, das erste Schuljahr in der Berufsfindung weist in Bezug auf ihre soziale Kompetenz noch deutliche Defizite auf. Sie ist den Mitschülern und Lehrpersonen gegenüber öfters körperlich aggressiv, beschimpft sie und ist vorlaut.

Ihr Arbeitsverhalten ist stark stimmungsabhängig. In Bezug auf ihren Umgang mit allgemeinen Anforderungssituationen (v. a. im praktischen Bereich) zeigt sie nur bedingt Ausdauer und hat auch noch recht wenig Eigeninitiative. Die Zusammenarbeit mit anderen gelingt zumeist recht schwer. Die Schülerin hat außerdem Schwierigkeiten, sich an Verhaltensregeln gegenüber Vorgesetzten (Lehrpersonen) und Mitarbeitern (Mitschülern) zu halten.

#### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Meditationsübungen: Mandala anmalen;
- DE. Tiere, Pflanzen und Gegenstände beschreiben;
- IT Bilder in Italienisch beschreiben;
- EN Bilder in Englisch beschreiben;
- MA Grundrechenarten lernen;
- IN die verschiedenen Speichereinheiten: das Speichern auf Disk, Stick, CD, Festplatte üben;
- AK Betriebsstruktur: betriebliche Anforderungen verstehen;
- B+S
- B+M Gruppenspiele: Partnerübungen vorstellen;
- E+G mit Wasserfarben großflächig malen;
- PrH
- PrM
- PrK die Arbeitsgeräte in der Küche benennen;

## Bewertungsbogen

Name	Datum	Klasse
------	-------	--------

### Lernfeld 5:

**Die Verschiedenheit von Menschen und Kulturen erkennen, aushalten und damit zurecht kommen**

	Schüler/in				Lehrperson			
	++	+	~	-	++	+	~	-
Ich finde mich in verschiedenen Situationen zurecht.								
Ich habe Geduld mit anderen, kann geduldig sein.								
Ich komme mit anderen Menschen aus, kann mit ihnen zusammen lernen und arbeiten.								
Ich achte auf die Wünsche und Bedürfnisse anderer.								
Ich muss mich noch verbessern in/ bei ...	Du kannst dich noch verbessern in/ bei ...							

- ++ Ich kann es gut
- + Ich kann es
- ~ Ich habe noch Schwierigkeiten
- Ich kann es noch nicht

## Wochenplan

### Lernfeld 5

#### Woche 1

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

#### Woche 2

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

## Lernfeld 6

### Verschiedene Formen der Kommunikation anwenden

Zeitaufwand: 2 Wochen (Richtwert)

#### Ziel

#### Portfolio

#### Mögliche Lernsituationen

#### Bewertungsbogen

#### Raster zum Wochenplan

**Ziel:** Die Schüler/innen lernen verschiedene Kommunikationsformen, verbale und nonverbale wie Gesichtsausdruck und Körpersprache kennen, deuten und diese selbst zielgerichtet anwenden. Es macht ihnen Freude, Menschen außerhalb ihrer Familie kennen zu lernen und zu verstehen.

**Portfolio:** Ich suche den Kontakt zu anderen auf vielfache Weise. Kommunikation ist für mich nicht nur sprechen und schreiben, sondern auch Ausdruck durch Gesicht und Körper. Ich setze auch meine Körpersprache bewusst ein. Ich kann anhand mimischer Darstellung erkennen, welche Gefühle sich hinter einem bestimmten Gesichtsausdruck verstecken.

#### Mögliche Lernsituationen

- 1 Eine Begrüßungsrede für eine Projektvorstellung halten
- 2 Ein Schultheater für die Schulabschlussfeier vorbereiten
- 3 Ein Vorstellungsgespräch führen
- 4 Mein Körper spricht: Ich schaffe es nicht mehr
- 5 ...

#### Anmerkungen

- e) Erst in Lernsituationen wird konkreter Unterricht greifbar und bildlich vorstellbar. Lernsituationen unterstützen also die Umsetzung der Ziele des Lernfeldes. Die hier angeführten Lernsituationen sind ebenso wie die einzelnen dazu gehörenden Fachinhalte als Anregungen zu verstehen. Da und dort fehlende Fachinhalte können demnach ergänzt, vorgeschlagene können abgeändert werden.
- f) **Legenda:** RE Religion, DE Deutsch, IT Italienisch, EN Englisch, MA Mathematik, IN Informationstechnische Grundbildung, AK Arbeitskunde, B+S Bewegung und Sport, B+M Bewegung und Musik, E+G Entwerfen/ Gestalten, PrH Praxis Holz, PrM Praxis Metall, PrK Praxis Kochen)

## Umsetzung der Lernsituation 1

### Kurzbeschreibung

Das Ergebnis einer Projektarbeit wird vorgestellt. Die Lehrpersonen und Schüler/innen anderer Klassen werden eingeladen. Die Schüler/innen der Berufsfindung und Anlehre stellen das Projekt vor.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Gäste und Teilnehmer grüßen; Umgangsformen üben;
- DE Vorbereitung der Begrüßung und Rede: Ausdruck und vor allem die Gestik, Mimik und die Körperhaltung bei der Ansprache berücksichtigen;
- IT die Gäste begrüßen;
- EN die Gäste begrüßen;
- MA die Ausgaben der Projektarbeit berechnen;
- IN Projektpräsentation mit Power Point üben;
- AK verschiedene Berufe im Medienbereich kennen lernen;
- B+S Begrüßung und Rede vorbereiten; Ausdruck und vor allem die Gestik, Mimik und die Körperhaltung bei der Ansprache berücksichtigen;
- B+M Ausdruck und Gestik üben;
- E+G Einladungen und Plakate gestalten;
- PrH ein Maskottchen passend zum Projekt herstellen;
- PrM
- PrK ein Buffet und Getränke vorbereiten;

## Umsetzung der Lernsituation 2

### Kurzbeschreibung

Die Schüler/innen bereiten ein Theater für den Schulabschluss vor. Sie führen das Theater in der Schule auf und bereiten ein Buffet vor.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Besinnungstext vorbereiten;
- DE ein Theaterstück bearbeiten;
- IT verschiedene Begriffe rund um den Themenbereich Theater kennen lernen;
- EN
- MA Eintrittspreise berechnen;
- IN Einladungen und Plakate vorbereiten;
- AK verschiedene Berufsbilder im Theaterbereich kennen lernen;
- B+S Körperarbeit üben;
- B+M themenbezogene Körperarbeit vorstellen;
- E+G Requisiten für das Buffet vorbereiten;
- PrH ein Maskottchen passend zum Theater herstellen;
- PrM
- PrK verschiedene Häppchen zubereiten;

### Umsetzung der Lernsituation 3:

#### Kurzbeschreibung

Vor dem Beginn des Praktikums müssen sich die Schüler/innen im Betrieb vorstellen. (siehe auch Lernfeld 1)

#### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE gute Manieren lernen;
- DE ein Vorstellungsgespräch erarbeiten: mögliche Fragen ausarbeiten, verschiedene Grußformen erlernen und üben;
- IT verschiedene Grußformen kennen lernen und üben;
- EN Grußformen kennen lernen und üben;
- MA Abfahrtszeiten und Ankunftszeiten von öffentlichen Verkehrsmittel ermitteln; Kosten und Zeit für die Fahrt zum Betrieb errechnen;
- IN das erarbeitete Vorstellungsprogramm am PC niederschreiben und bearbeiten; ein Ansuchen um Praktikum verfassen;
- AK sich mit dem Begriff Praktikum beschäftigen; verschiedene Arbeitsbekleidung kennen lernen;
- B+S auf Körperhaltung, Gestik und Mimik achten;
- B+M eine Bewegung vor der Gruppe präsentieren;
- E+G Rollenspiel mit Videoaufnahme einüben; eine Praktikumsmappe anfertigen;
- PrH eine Pinnwand anfertigen;
- PrM
- PrK ein gesundes Frühstück zubereiten;

### Umsetzung der Lernsituation 4

#### Kurzbeschreibung

Ich beobachte meine Mitschüler/innen, wie sie morgens in die Klasse kommen, wie sie sich bewegen, hinsetzen, was ihr Gesicht sagt, und teile ihnen mit, was ich wahrnehme.

#### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Thema: Nehme ich eigene Gefühle wahr?
- DE Rollenspiel: wir stellen uns im Kreis auf. Die Lehrperson teilt den Schüler/innen ein Gefühl, einen Zustand verbal mit und versucht ihn körperlich darzustellen. Beispiele: Ich bin müde, ich bin traurig, ich bin lustig, ich bin zornig, ich bin gelangweilt, ich friere, ich schwitze usw. Die Schüler/innen versuchen selber neue Gefühlszustände zu benennen und sie abwechselnd darzustellen;
- IT siehe DE;
- EN siehe DE;
- MA verschiedene geometrische Formen kennen lernen;
- IN mit Lernprogrammen arbeiten;
- AK das Fach Gesundheitserziehung kennen lernen;
- B+S
- B+M Gefühle erraten: ein Schüler/in versucht ein Gefühl oder einen Zustand mit Mimik und Körper darzustellen; die anderen versuchen es zu erraten;
- E+G
- PrH ein Würfelspiel zum Thema Gefühle Gesichtsausdruck (Mim Mü Würfel) herstellen;
- PrM
- PrK Süßspeisen zubereiten;



## Bewertungsbogen

Name	Datum	Klasse
------	-------	--------

### Lernfeld 6:

#### Verschiedene Formen der Kommunikation anwenden

	Schüler/in				Lehrperson			
	++	+	~	-	++	+	~	-
Ich kann zu unbekanntem Menschen Kontakt herstellen, z.B. eine Auskunft erbitten.								
Ich kann telefonisch jemandem Auskünfte erteilen oder Anweisungen geben.								
Ich kann mich schriftlich bei jemandem für etwas bedanken.								
Ich kann eine kurze Begrüßungsrede bei einer Veranstaltung halten.								
Ich kann neben Sprechen und Schreiben auch meine Mimik und Gestik richtig einsetzen.								
Ich kann aus einem Gesichtsausdruck die Gefühle anderer erkennen.								
Ich muss mich noch verbessern in/ bei ...	Du kannst dich noch verbessern in/ bei ...							

- ++ Ich kann es gut
- + Ich kann es
- ~ Ich habe noch Schwierigkeiten
- Ich kann es noch nicht

## Wochenplan

### Lernfeld 6

#### Woche 1

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

#### Woche 2

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

## Lernfeld 7

### Die Freizeit planen und gestalten

Zeitaufwand: 2 Wochen (Richtwert)

#### Ziel

#### Portfolio

#### Mögliche Lernsituationen

#### Bewertungsbogen

#### Raster zum Wochenplan

**Ziel:** Die Schüler/innen lernen sich in der näheren und weiteren Umgebung zu orientieren, ihre Freizeit zu planen, auf die eigenen Bedürfnisse abzustimmen und kreativ zu gestalten. Sie nehmen am Geschehen rund um sie herum, in der Familie, in der Stadt, im Dorf teil.

**Portfolio:** Ich plane und gestalte meine Freizeit nach meinen Vorstellungen und stimme sie auf meine Neigungen ab. Ich bin an geselligen und kulturellen Ereignissen interessiert und nehme daran teil. Ich unternehme etwas auch außerhalb der Schule zusammen mit meinen Mitschüler/innen. Ich kann dazu konkrete Informationen aus verschiedenen Quellen sammeln und nutzen und ich kenne auch die verschiedenen Formalitäten der Anmeldung und die Regeln der Beteiligung.

#### Mögliche Lernsituationen

- 1 Am Samstag ist Dorffest in meinem Heimatort
- 2 Wir sind in einem Jugendtreff eingeladen
- 3 Theaterbesuch in der Stadt
- 4 Ein Ausflug mit Wanderung steht an
- 5 Ich organisiere ein Fest zu meinem Geburtstag
- 6 ...

#### Anmerkungen

- g) Erst in Lernsituationen wird konkreter Unterricht greifbar und bildlich vorstellbar. Lernsituationen unterstützen also die Umsetzung der Ziele des Lernfeldes. Die hier angeführten Lernsituationen sind ebenso wie die einzelnen dazu gehörenden Fachinhalte als Anregungen zu verstehen. Da und dort fehlende Fachinhalte können demnach ergänzt, vorgeschlagene können abgeändert werden.
- h) **Legenda:** RE Religion, DE Deutsch, IT Italienisch, EN Englisch, MA Mathematik, IN Informationstechnische Grundbildung, AK Arbeitskunde, B+S Bewegung und Sport, B+M Bewegung und Musik, E+G Entwerfen/ Gestalten, PrH Praxis Holz, PrM Praxis Metall, PrK Praxis Kochen)

## Umsetzung der Lernsituation 1

### Kurzbeschreibung

Ich führe meine Tante, die aus Österreich zu Besuch kommt und schon lange nicht mehr bei uns war, durch meinen Heimatort, in dem sie selbst aufgewachsen ist. Es findet gerade ein Dorffest statt.

Oder auch:

Mein Dorf: Einwohnerzahl, wichtige Persönlichkeiten der Geschichte, besondere Denkmäler, Sportanlagen, Jugendtreff, Veranstaltungen für Jugendliche, Kino.

Oder auch:

Wir gehen in unsere Schulbibliothek und halten Ausschau nach Büchern über die Gemeinden Südtirols. Alternativen dazu: die Stadtbibliothek, Tourismusverein...

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE die Kirche in der Heimatgemeinde besuchen;
- DE besondere Vorkommnisse erzählen; Informationen über das Internet beschaffen;
- IT den Heimatort kurz beschreiben;
- EN den Heimatort kurz beschreiben;
- MA die Anfahrtszeit und die Kosten der Reise meiner Tante berechnen;
- IN besondere Vorkommnisse erzählen; Informationen über das Internet beschaffen;
- AK Arbeitsmöglichkeiten im Heimatort überlegen;
- B+S
- B+M einen Tanz zum Vortanzen im Jugendtreff einüben;
- E+G eine Einladung gestalten;
- PrH ein passendes Geschenk in der Werkstatt herstellen;
- PrM
- PrK für Gäste kochen;

## Umsetzung der Lernsituation 2

### Kurzbeschreibung

Der Inhaber eines Freizeitclubs lädt die Klasse am Freitagnachmittag ein. Es gibt einige Freikarten, den Rest der Kosten müssen wir uns teilen.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Freizeitangebote und den Wert der Freizeit erkunden;
- DE Vortrag vorbereiten: Was ist der Freizeitclub? Lesen der Broschüre; Stadtplan lesen und Treffpunkt einzeichnen; Was mache ich bis zum Beginn des Freizeitclubs? Sinnvolle Möglichkeiten in der Freizeit erkunden;
- IT
- EN
- MA Wie komme ich zum Treffpunkt und danach wieder nach Hause? Fahrplan lesen; Fahrschein kaufen und entwerfen; Wie viel Geld brauche ich für die verschiedensten Freizeitaktivitäten; die Kosten pro Kopf berechnen;
- IN
- AK Berufe im Freizeitbereich, wie z.B. Schilehrer, Schwimmlehrer usw. erkunden;
- B+S
- B+M Musikstücke verschiedenster Musikrichtungen anhören und besprechen; einen Austausch mit anderen Jugendlichen des Freizeitclubs vorbereiten;
- E+G
- PrH
- PrM
- PrK Kostenbewusst einkaufen lernen;

### Umsetzung der Lernsituation 3

#### Kurzbeschreibung

Die Theatervorstellung findet in Bozen statt. Karten müssen reserviert werden. Die Fahrt findet mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt.

#### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE sich gegenseitig helfen lernen;
- DE Inhaltsangabe zum Theaterstück lesen und eine Zusammenfassung für die Eltern zu Hause verfassen; nach der Vorstellung berichten;
- IT Uhrzeiten lernen;
- EN Uhrzeiten lernen;
- MA Kosten für Fahrt und Vorstellung berechnen; Fahrpläne lesen; Abfahrtszeiten und Ankunftszeiten von öffentlichen Verkehrsmitteln ermitteln;
- IN Informationen zum Theaterstück und Aufführungszeiten im Internet suchen;
- AK verschiedene Berufe im Theaterbereich kennen lernen;
- B+S
- B+M Berufsfelder im Bereich Kunst – Musik- Theater erkunden;
- E+G Masken aus Gips anfertigen;
- PrH eine Theaterbühne (Modell) bauen;
- PrM
- PrK leichte Gerichte fürs Abendessen, wie z.B. Suppen, Mozzarella mit Tomaten kochen;

### Umsetzung der Lernsituation 4

#### Kurzbeschreibung

Der Frühling ist da. Die Klasse plant für nächste Woche einen Ausflug und eine kleine Wanderung durch die Blüte in Feld und Au. Die Schüler/innen benutzen ein öffentliches Verkehrsmittel und verpflegen sich selbst.

#### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern

- RE die Schöpfung lernen;
- DE eine Nacherzählung vorbereiten;
- IT eine Nacherzählung lernen;
- EN eine Nacherzählung üben;
- MA Geld, Kostenrechnung, Jahreszeiten berechnen;
- IN eine Kostenrechnung mit PC machen;
- AK den Fahrplan erkunden;
- B+S im Freien Spiele machen;
- B+M im Freien Spiele mit Musik darstellen;
- E+G mit Acrylfarben (z.B. Frühlingsblumen) malen;
- PrH einen Lehmofen bauen;
- PrM
- PrK Frühlingsgerichte zubereiten;

## Umsetzung der Lernsituation 5

### **Kurzbeschreibung**

G.M., feiert in Kürze den 16. Geburtstag. Er organisiert eine Geburtstagsfeier, lädt Gäste ein und plant den Ablauf der Feier.

### **Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:**

- RE nachdenken, wie Jugendliche Feste feiern;
- DE Einladungen schreiben; Kommunikationsübungen und Rollenspiele lernen;
- IT
- EN eine Einkaufsliste mit Preise erstellen;
- MA Kosten für die Geburtstagsfeier berechnen; Uhrzeit und Dauer der Feier festlegen;
- IN
- AK Lebensmittel für ein Fest auswählen;
- B+S
- B+M nach Alternativen zum traditionellen "Happy Birthday Song" suchen;
- E+G die Tischdekoration gestalten;
- PrH Serviettenhalter und Serviettenringe aus Holz herstellen;
- PrM Serviettenhalter aus Metall herstellen;
- PrK Essen zubereiten;

## Bewertungsbogen

Name	Datum	Klasse
------	-------	--------

### Lernfeld 7:

#### Die Freizeit planen und gestalten

	Schüler/in				Lehrperson			
	++	+	~	-	++	+	~	-
Ich kann meine Freizeit planen, mit Tätigkeiten ausfüllen, die mir Freude machen.								
Ich weiß, wo und wie ich mich informieren kann über Ereignisse, Feste und Veranstaltungen								
Ich kann mich selbstständig zu Freizeitveranstaltungen (z.B. Tanz, Musik, Sport) anmelden.								
Ich beteilige mich an der Organisation von Festen und Veranstaltungen								
Ich muss mich noch verbessern in/ bei ...	Du kannst dich noch verbessern in/ bei ...							

++ Ich kann es gut

+ Ich kann es

~ Ich habe noch Schwierigkeiten

- Ich kann es noch nicht

## Wochenplan

### Lernfeld 7

#### Woche 1

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

#### Woche 2

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach



## Lernfeld 8

### Ordnung und Regeln des Alltags und in der Öffentlichkeit erfahren und annehmen

Zeitaufwand: 2 Wochen (Richtwert)

#### Ziel

#### Portfolio

#### Mögliche Lernsituationen

#### Bewertungsbogen

#### Raster zum Wochenplan

**Ziel:** Die Schüler/innen entwickeln ein Gefühl für Zeit, Raum, Umgang mit Geld und erlernen lebenspraktische Fähigkeiten. Sie versorgen sich in alltäglichen Situationen selbst und übernehmen Mitverantwortung für den Ablauf des Alltags im elterlichen Haushalt.

**Portfolio:** Ich weiß, dass Regeln notwendig und nützlich sind. Ich kann die Zeit richtig einplanen, mich nach Zeitvorgaben richten, bin pünktlich und kann mich auf dem Land und in der Stadt orientieren. Ich kann mit Geld und Zeit umgehen und damit haushalten. Ich kann Einladungen aussprechen, auch schriftlich verfassen, eine Feier planen und organisieren, dazu Essen, Trinken, Spiele, Musik usw. auswählen.

#### Mögliche Lernsituationen

- 1 Ein Schüler muss Hausarbeit übernehmen
- 2 Eine Kontrollvisite im Krankenhaus
- 3 Ein Lehrausgang ist zu planen
- 4 ...

#### Anmerkungen

- i) Erst in Lernsituationen wird konkreter Unterricht greifbar und bildlich vorstellbar. Lernsituationen unterstützen also die Umsetzung der Ziele des Lernfeldes. Die hier angeführten Lernsituationen sind ebenso wie die einzelnen dazu gehörenden Fachinhalte als Anregungen zu verstehen. Da und dort fehlende Fachinhalte können demnach ergänzt, vorgeschlagene können abgeändert werden.
- j) **Legenda:** RE Religion, DE Deutsch, IT Italienisch, EN Englisch, MA Mathematik, IN Informationstechnische Grundbildung, AK Arbeitskunde, B+S Bewegung und Sport, B+M Bewegung und Musik, E+G Entwerfen/ Gestalten, PrH Praxis Holz, PrM Praxis Metall, PrK Praxis Kochen)

## Umsetzung der Lernsituation 1

### Kurzbeschreibung

Mutter und Vater sind für eine Woche ans Meer gefahren. Als Älteste/r von drei Geschwistern übernehme ich die Führung des Haushaltes (Einkaufen, Kochen, Stiegenhaus und Wohnung sauber halten, etc.). Ich achte darauf, dass alles seine Ordnung hat und bringe dies auch meinen jüngeren Geschwistern bei.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Verantwortung zu übernehmen lernen;
- DE Gebrauchsanweisung z.B. für Haushaltsgeräte lesen und verstehen; einen Tagesplan verfassen und alle Aufgaben, die im Haushalt anfallen festhalten;
- IT wichtige Aufgaben im Haushalt benennen;
- EN wichtige Aufgaben im Haushalt benennen;
- MA das Haushaltsgeld berechnen;
- IN den im Deutschunterricht erstellten Plan mit dem PC ausarbeiten (fächerübergreifend); Tabellen erstellen;
- AK unterschiedliche Hausarbeit, Arbeitstechniken des Haushaltes, Arbeitssicherheit im Haushalt kennen lernen;
- B+S
- B+M Spiele, in denen mehrere Aufgaben (Bewegung) zu lösen sind, darstellen;
- E+G eine eigene Einkaufstasche anfertigen;
- PrH ein Set für Essig und Öl, eine Halterung für Putzgeräte (Besen, Kehrwisch usw.) anfertigen;
- PrM
- PrK einfache Gerichte kochen;

## Umsetzung der Lernsituation 2

### Kurzbeschreibung

Die Schüler/innen orientieren sich auf dem Stadtplan und wissen, wo sie das Krankenhaus finden. Sie besorgen sich die Einweisung des Hausarztes, finden die richtige Abteilung, bezahlen das Ticket und bringen den Befund zum Hausarzt.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE über Krankheit, Sterben, und Tod nachdenken;
- DE Pläne lesen; medizinische Fachausdrücke kennen lernen;
- IT Ortsschilder; Körperteile benennen;
- EN Ortsschilder; Körperteile benennen;
- MA Entfernungen berechnen;
- IN eine Wegbeschreibung z.B. mit dem Computerprogramm Paint gestalten;
- AK Berufsfelder von Ämtern und Behörden im Gesundheitsbereich kennen lernen;
- B+S
- B+M die Räumlichkeiten wahrnehmen;
- E+G einen Stadtplan gestalten; eine Dokumentenmappe anfertigen;
- PrH für einen übersichtlichen Stadtplan einen Rahmen gestalten;
- PrM
- PrK verschiedene Nahrungsmittelgruppen kennen lernen;

### Umsetzung der Lernsituation 3

#### **Kurzbeschreibung**

Wir machen einen Lehrausgang ins naturhistorische Museum nach Bozen, wo gerade Schlangen aus aller Welt gezeigt werden.

#### **Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:**

RE Tiere als Geschöpfe Gottes kennen lernen;

DE Ziel festlegen: am schnellsten ans Ziel kommen; eine Wertkarte besorgen und entwerfen; Verhaltensregeln in den öffentlichen Verkehrsmitteln lesen; eine Nacherzählung über einen Lehrausgang vorbereiten;

IT die Hinweisschilder der öffentlichen Verkehrsmittel lesen;

EN die Hinweisschilder der öffentlichen Verkehrsmittel lesen;

MA einen Fahrplan besorgen und die beste Verbindung suchen; Abfahrts- Ankunftszeiten und Fahrpreise berechnen;

IN den Lehrausgang nacherzählen;

AK das Verhalten in Straßenverkehr erkunden;

B+S

B+M Bewegungsmuster, z.B. Schlangen nachahmen;

E+G die Fahrstrecke aufzeichnen; die wichtigsten Ortschaften entlang der Strecke einzeichnen; besondere Eindrücke und Erlebnisse beim Ausflug festhalten;

PrH

PrM

PrK eine gesunde Jause zubereiten;

## Bewertungsbogen

Name	Datum	Klasse
------	-------	--------

### Lernfeld 8:

#### Ordnung und Regeln des Alltags und in der Öffentlichkeit erfahren und annehmen

	Schüler/in				Lehrperson			
	++	+	~	-	++	+	~	-
Ich kenne Wege, Geh- und Fahrzeiten, komme pünktlich zu Treffpunkten und Verabredungen.								
Ich halte Versprechungen und stehe zu Vereinbarungen.								
Wenn ich Arbeitsaufträge übernehme, kann man sich auf mich verlassen.								
Ich informiere mich über Vorschriften und Regeln (z.B. beim Essen, bei Spielen, bei Fahrten mit Bus oder Bahn) und halte diese ein.								
Ich muss mich noch verbessern in/ bei ...	Du kannst dich noch verbessern in/ bei ...							

- ++ Ich kann es gut
- + Ich kann es
- ~ Ich habe noch Schwierigkeiten
- Ich kann es noch nicht

## Wochenplan

### Lernfeld 8

#### Woche 1

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

#### Woche 2

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

## Lernfeld 9

### Organisationssysteme der Gesellschaft erkennen und sich darin selbstständig bewegen

Zeitaufwand: 2 Wochen (Richtwert)

#### Ziel

#### Portfolio

#### Mögliche Lernsituationen

#### Bewertungsbogen

#### Raster zum Wochenplan

**Ziel:** Die Schüler/innen lernen, wie die Gesellschaft organisiert ist. Sie entwickeln ein Zugehörigkeitsgefühl und finden in dieser Gesellschaft ihren Platz. Im privaten wie im öffentlichen Leben versuchen sie, Alltagssituationen möglichst selbst zu bewältigen, selbstständig zu entscheiden und zu handeln.

**Portfolio:** Ich komme mit meiner Umgebung (Familie, Schule, Freunden, Freizeitverein usw.), mit ihrer Ordnung und ihren Regeln zurecht. Ich kann Dokumente im entsprechenden Amt beantragen und Unterlagen besorgen. Ich kann den Aufbau eines Betriebes beschreiben, Tätigkeiten im Betrieb benennen und Fragen zum Betrieb stellen.

#### Mögliche Lernsituationen

- 1 Mein Personalausweis ist abgelaufen
- 2 Wer wo wie in einem Betrieb, einer Organisation was tut
- 3 Ich muss das erste Mal wählen
- 4 ...

#### Anmerkungen

- k) Erst in Lernsituationen wird konkreter Unterricht greifbar und bildlich vorstellbar. Lernsituationen unterstützen also die Umsetzung der Ziele des Lernfeldes. Die hier angeführten Lernsituationen sind ebenso wie die einzelnen dazu gehörenden Fachinhalte als Anregungen zu verstehen. Da und dort fehlende Fachinhalte können demnach ergänzt, vorgeschlagene können abgeändert werden.
- l) **Legenda:** RE Religion, DE Deutsch, IT Italienisch, EN Englisch, MA Mathematik, IN Informationstechnische Grundbildung, AK Arbeitskunde, B+S Bewegung und Sport, B+M Bewegung und Musik, E+G Entwerfen/ Gestalten, PrH Praxis Holz, PrM Praxis Metall, PrK Praxis Kochen)

## Umsetzung der Lernsituation 1

### Kurzbeschreibung

In zwei Wochen soll ich mit meinen Eltern nach Innsbruck fahren. Mein Personalausweis ist verfallen. Um zu einem neuen, gültigen Ausweis zu kommen, muss ich mehrere Schritte unternehmen.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE Sachkundig beraten und unterstützen;
- DE Formulare ausfüllen; Staatszugehörigkeit und Staatsaufbau kennen lernen; politische Systeme verstehen;
- IT einfache themenbezogene Sätze einüben; öffentliche Ämter und persönliche Daten benennen;
- EN öffentliche Ämter und persönliche Daten benennen;
- MA mit Geld umgehen; Einwohnerzahlen berechnen;
- IN eine Fotobearbeitung für das Passbild vorbereiten;
- AK öffentliche Ämter, z.B. die Gemeinde besuchen; Berufe in der öffentlichen Verwaltung kennen lernen;
- B+S
- B+M
- E+G eine Dokumentenmappe, einen Fotorahmen, ein Fotoalbum gestalten;
- PrH einen Fotorahmen aus Holz anfertigen;
- PrM
- PrK

## Umsetzung der Lernsituation 2

### Kurzbeschreibung

G.A. praktiziert in einem Handwerksbetrieb. Sie möchte ihren Mitschüler/innen den Betrieb zeigen und organisiert für die Klasse eine Betriebsbesichtigung.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE lernen Hilfe anbieten;
- DE Kommunikation: Fragen erarbeiten und sie in einer Gruppe vortragen;
- IT verschiedene Handwerksberufe benennen;
- EN verschiedene Handwerksberufe benennen;
- MA verschiedene Maßeinheiten kennen lernen; ein Meterband oder eine Schablone benutzen können;
- IN ein Ansuchen an die Betriebsführung verfassen;
- AK Berufe in Schichtarbeit kennen lernen;
- B+S
- B+M einzelne Berufe pantomimisch darstellen;
- E+G eine Arbeitsschürze nähen;
- PrH eine Werkzeugkiste anfertigen;
- PrM
- PrK Gefahren in der Küche erkennen und Sicherheitsmaßnahmen in der Küche treffen;

### Umsetzung der Lernsituation 3

#### **Kurzbeschreibung**

Zu Hause wird derzeit viel über die bevorstehenden Gemeindewahlen diskutiert. Zwei Bürgermeisterkandidaten stehen zur Wahl. Welchen sollen meine Eltern nach meiner Ansicht wählen und warum.

#### **Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:**

- RE über Religion und Politik diskutieren;
- DE das demokratische System eines Staates und andere politische Systeme kennen lernen; Warum ist es wichtig zur Wahl zu gehen? Informationen über Kandidaten und Parteien einholen; die Ergebnisse der Wahlen und ihre Bedeutung verstehen;
- IT die italienischen Parteien in Südtirol kennen lernen;
- EN einfache Begriffe zum Thema Wahlen kennen lernen;
- MA das Verhältnis zwischen Stimmen und Sitzen berechnen;
- IN relevante Informationen aus dem Internet einholen;
- AK den Beruf des Politikers kennen lernen;
- B+S
- B+M
- E+G Wahlkabine, Wahlausweise und Wahlzettel basteln;
- PrH ein Set für Stifte und Notizzettel anfertigen;
- PrM
- PrK



## Bewertungsbogen

Name	Datum	Klasse
------	-------	--------

### Lernfeld 9:

#### Organisationssysteme der Gesellschaft erkennen und sich darin selbstständig bewegen

	Schüler/in				Lehrperson			
	++	+	~	-	++	+	~	-
Ich Sorge dafür, dass meine Ausweise und Dokumente immer in Ordnung sind.								
Ich weiß, wie und wo ich verschiedene Dokumente in den zuständigen Ämtern besorgen kann.								
Ich kenne verschiedene Vereinigungen und Verbände in meinem Dorf (in meiner Stadt).								
Ich weiß und kann darstellen, was alles zu einem Betrieb gehört.								
Ich kann die beruflichen Aufgaben der Mitarbeiter eines Betriebes beschreiben.								
Ich muss mich noch verbessern in/ bei ...	Du kannst dich noch verbessern in/ bei ...							

- ++ Ich kann es gut
- + Ich kann es
- ~ Ich habe noch Schwierigkeiten
- Ich kann es noch nicht

## Wochenplan

### Lernfeld 9

#### Woche 1

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

#### Woche 2

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

## Lernfeld 10

### Berufliche Arbeit erfahren, ihre Regeln kennen lernen, sich eine Arbeitshaltung aneignen

Zeitaufwand: 2 Wochen (Richtwert)

#### Ziel

#### Portfolio

#### Mögliche Lernsituationen

#### Bewertungsbogen

#### Raster zum Wochenplan

**Ziel:** Die Schüler/innen entwickeln Interesse am Arbeitsleben und sind motiviert daran teilzunehmen. Sie beherrschen einfache Handgriffe in verschiedenen beruflichen Bereichen. Sie eignen sich handwerkliche Grundfertigkeiten an, kennen und erproben verschiedene Materialien und wenden handwerkliche Geräte und Maschinen richtig an. Sie entwickeln ihr logisches Denken und ihr Vorstellungsvermögen, erlernen Umgangsformen im Betrieb und gewöhnen sich an das Arbeiten im Team.

**Portfolio:** Ich habe Freude und Interesse an der Arbeit und kann mit anderen zusammen arbeiten. Ich bin motiviert und glaube, dass ich mit Ausdauer meine Ziele erreichen werde. Ich bin pünktlich und zuverlässig, kann meinen Arbeitsplatz sauber und in Ordnung halten. Ich habe mir einfache Handgriffe in verschiedenen beruflichen Bereichen angeeignet, beherrsche sie und kann mit handwerklichen Geräten und Maschinen umgehen, ohne meine Sicherheit und die anderer zu gefährden. Ich kann aus Fehlern lernen und fragen, wenn ich etwas nicht weiß.

#### Mögliche Lernsituationen

- 1 Oma braucht einen neuen Fußschemel
- 2 Ein neues Praktikum steht an
- 3 Über das Praktikum berichten und es auswerten
- 4 ...

#### Anmerkungen

- m) Erst in Lernsituationen wird konkreter Unterricht greifbar und bildlich vorstellbar. Lernsituationen unterstützen also die Umsetzung der Ziele des Lernfeldes. Die hier angeführten Lernsituationen sind ebenso wie die einzelnen dazu gehörenden Fachinhalte als Anregungen zu verstehen. Da und dort fehlende Fachinhalte können demnach ergänzt, vorgeschlagene können abgeändert werden.
- n) **Legenda:** RE Religion, DE Deutsch, IT Italienisch, EN Englisch, MA Mathematik, IN Informationstechnische Grundbildung, AK Arbeitskunde, B+S Bewegung und Sport, B+M Bewegung und Musik, E+G Entwerfen/ Gestalten, PrH Praxis Holz, PrM Praxis Metall, PrK Praxis Kochen)

## Umsetzung der Lernsituation 1

### Kurzbeschreibung

Der im Vorjahr gefertigte Schemel der Oma ist schon kaputt gegangen. Ich weiß jetzt, wie ich vorgehen muss, um einen neuen zu basteln, der sicher hält.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

RE mit fremdem Eigentum umgehen;  
DE einen Arbeitsbericht schreiben;  
IT Materialien und Werkzeuge benennen;  
EN Materialien und Werkzeuge benennen;  
MA Längen- und Flächenberechnungen durchführen;  
IN Tabellen erstellen; Arbeitszeiten eintragen und berechnen;  
AK handwerkliche Berufe kennen lernen;  
B+S  
B+M ein Spiel, in denen es um Längen und Flächen im Raum geht, machen;  
E+G  
PrH ein Werkstück aus Holz anfertigen;  
PrM  
PrK

## Umsetzung der Lernsituation 2

### Kurzbeschreibung

Ein neues dreiwöchiges Praktikum steht an. Ich bereite mich in der Werkstatt auf diese konkrete Arbeitssituation vor.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

RE das Praktikum vorbereiten;  
DE ein Tagebuch schreiben;  
IT  
EN  
MA Stunden und Entlohnung berechnen;  
IN  
AK Berufsbilder und Berufsanforderungen erkunden;  
B+S  
B+M den Mitschülern die Arbeit im Praktikum mimisch erklären;  
E+G  
PrH handwerkliche Grundfertigkeiten mit unterschiedlichen Materialien kennen lernen;  
PrM handwerkliche Grundfertigkeiten mit unterschiedlichen Materialien kennen lernen;  
PrK

### Umsetzung der Lernsituation 3

#### **Kurzbeschreibung**

Die Schüler/innen haben ihr Praktikum beendet. Der/die Direktor/in der Schule kommt in die Klasse und möchte Näheres über den Verlauf dieses Praktikums erfahren. Die Schüler/innen berichten schriftlich, mündlich, grafisch und mimisch über ihre Arbeit im Praktikum.

#### **Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:**

RE über die Erfahrungen im Praktikum erzählen;

DE mündlich und schriftlich den Arbeitsplatz und die Arbeitsabläufe im Betrieb beschreiben: Was gefällt mir an dieser Arbeit? Was kann ich gut? Wo habe ich Schwierigkeiten?

IT

EN

MA den Wochenstundenplan erstellen; die Stunden berechnen, die im Betrieb gearbeitet wurden (Tage, Wochen, Monate); für den Betrieb eine Abrechnung bereit stellen;

IN

AK den Stundenplan grafisch gestalten;

B+S

B+M eine Arbeitssequenz mimisch darstellen;

E+G

PrH Bilderrahmen für ein Praktikumsfoto anfertigen;

PrM

PrK

## Bewertungsbogen

Name	Datum	Klasse
------	-------	--------

### Lernfeld 10:

**Berufliche Arbeit erfahren, ihre Regeln kennen lernen, sich eine Arbeitshaltung aneignen**

	Schüler/in				Lehrperson			
	++	+	~	-	++	+	~	-
Ich kann (zuschneiden, kleben, feilen, schrauben, ...)								
Ich kann (einkaufen, rechnen, etwas zerlegen, zusammenstellen, ordnen, ...)								
Ich kann (mit dem PC umgehen, Geräte und Maschinen warten, Zahlen und Daten vergleichen, ...)								
Ich kann ...								
Ich halte meinen Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt.								
Ich kann genau fragen, wenn ich etwas nicht weiß.								
Ich kann mit Ausdauer bei einer Sache bleiben.								
Ich muss mich noch verbessern in/ bei ...	Du kannst dich noch verbessern in/ bei ...							

- ++ Ich kann es gut
- + Ich kann es
- ~ Ich habe noch Schwierigkeiten
- Ich kann es noch nicht

## Wochenplan

### Lernfeld 10

#### Woche 1

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

#### Woche 2

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

## Lernfeld 11

### Für Sicherheit sorgen: am Arbeitsplatz, im Straßenverkehr, im Haushalt

Zeitaufwand: 2 Wochen (Richtwert)

#### Ziel

#### Portfolio

#### Mögliche Lernsituationen

#### Bewertungsbogen

#### Raster zum Wochenplan

**Ziel:** Die Schüler/innen lernen, sich selbst und andere vor Gefahren zu schützen, die bei der Arbeit, im Straßenverkehr oder im Haushalt vorkommen. Sie kennen die wichtigsten Regeln zur Arbeitssicherheit, können diese überprüfen und die jeweilige Schutzkleidung korrekt verwenden.

**Portfolio:** Ich erkenne die Gefahrenquellen bei der Arbeit, im Straßenverkehr und im Haushalt. Ich beachte die Regeln zur Arbeitssicherheit, halte sie ein und weiß, mich selbst und auch andere vor Verletzungen zu schützen. Ich trage die jeweils vorgeschriebene, persönliche Schutzausrüstung und achte beim Einsatz von Maschinen auf die Sicherheitsvorschriften.

#### Mögliche Lernsituation

- 1 Ein Arbeitsunfall in der Werkstatt
- 2 Der Beauftragte für Arbeitssicherheit kommt
- 3 ...

#### Anmerkungen

- o) Erst in Lernsituationen wird konkreter Unterricht greifbar und bildlich vorstellbar. Lernsituationen unterstützen also die Umsetzung der Ziele des Lernfeldes. Die hier angeführten Lernsituationen sind ebenso wie die einzelnen dazu gehörenden Fachinhalte als Anregungen zu verstehen. Da und dort fehlende Fachinhalte können demnach ergänzt, vorgeschlagene können abgeändert werden.
- p) **Legenda:** RE Religion, DE Deutsch, IT Italienisch, EN Englisch, MA Mathematik, IN Informationstechnische Grundbildung, AK Arbeitskunde, B+S Bewegung und Sport, B+M Bewegung und Musik, E+G Entwerfen/ Gestalten, PrH Praxis Holz, PrM Praxis Metall, PrK Praxis Kochen)



## Umsetzung der Lernsituation 1

### Kurzbeschreibung

S.M. verletzt sich mit einem Werkzeug beim Praxisunterricht. Erste Hilfsmaßnahmen werden ergriffen sowie alle weiteren Schritte, welche zur korrekten Abwicklung des Vorfalls gehören.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE verletzten Schülern beistehen;
- DE den Unfallbericht lesen; Wie kam es zum Unfall? Wurden die Sicherheitsmaßnahmen eingehalten? Rettungskette kennen lernen und üben; die Notfallruffnummern lernen; einen Lehrausgang in die Erste Hilfe des Krankenhauses planen; Erste Hilfsmaßnahmen kennen lernen und einfache Verbände üben;
- IT Hinweisschilder in italienischer Sprache lernen;
- EN
- MA
- IN
- AK Sicherheitsvorschriften für Berufe kennen lernen;
- B+S
- B+M Spielregeln einhalten; Hilfestellung beim Balancieren üben;
- E+G die wichtigsten Sicherheitsschilder am Arbeitsplatz zeichnen und Sicherheitsplakate gestalten;
- PrH sich vor Unfällen in der Holz- und Metallwerkstatt schützen;
- PrM sich vor Unfällen in der Holz- und Metallwerkstatt schützen;
- PrK

## Umsetzung der Lernsituation 2

### Kurzbeschreibung

In der Werkstatt hat sich der Sicherheitsbeauftragte zu einer Inspektion angemeldet. Wir stellen ihm alle Maßnahmen zur Arbeitssicherheit, die wir kennen und beherrschen, mündlich und praktisch vor.

### Inhalte und Tätigkeiten aus verschiedenen Fächern:

- RE die Arbeitsethik besprechen;
- DE Warnhinweise lesen; Erste-Hilfe-Maßnahmen und den Notruf kennen lernen;
- IT Warnhinweise lesen; Erste-Hilfe-Maßnahmen und den Notruf kennen lernen;
- EN Warnhinweise lesen; Erste-Hilfe-Maßnahmen und den Notruf kennen lernen;
- MA
- IN
- AK Berufe, die mit Ordnung und Sicherheit zusammenhängen, erkunden; die Risikoanalyse und Werkstattordnung lernen; die Fluchtwege und die Notausgänge suchen; den Aufzug richtig benützen;
- B+S
- B+M die Regeln der Turnhalle lesen;
- E+G
- PrH Sicherheitsvorschriften und Sicherheitskleidung kennen lernen;
- PrM Sicherheitsvorschriften und Sicherheitskleidung kennen lernen;
- PrK Sicherheitsvorschriften und Sicherheitskleidung kennen lernen;

## Bewertungsbogen

Name	Datum	Klasse
------	-------	--------

### Lernfeld 11:

#### Für Sicherheit sorgen: am Arbeitsplatz, im Straßenverkehr, im Haushalt

	Schüler/in				Lehrperson			
	++	+	~	-	++	+	~	-
Ich kenne Regeln, die mich beim Arbeiten vor Gefahren und Unfällen schützen.								
Ich halte diese Regeln ein, (z.B. indem ich die jeweils richtige Kleidung trage).								
Ich kann Regeln anderen gegenüber begründen.								
Ich warne andere vor Gefahren und trage dazu bei, sie vor Verletzungen zu schützen.								
Ich muss mich noch verbessern in/ bei ...	Du kannst dich noch verbessern in/ bei ...							

- ++ Ich kann es gut
- + Ich kann es
- ~ Ich habe noch Schwierigkeiten
- Ich kann es noch nicht

## Wochenplan

### Lernfeld 11

#### Woche 1

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach

#### Woche 2

	Wochentag und Fach					
Unterrichts- stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
Summe h/ Fach						Wochenstunden/ Fach